

Hochsauerlandkreis

## Ausländerakte mit Märkischem Kreis

**[14.03.2022] In interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Märkischen Kreis und mit Unterstützung von Dienstleister Südwestfalen-IT hat der Hochsauerlandkreis die digitale Ausländerakte eingeführt.**

Bei der Einführung des Dokumenten-Management-Systems Doxis hat der Hochsauerlandkreis auf Zusammenarbeit mit der Südwestfalen-IT (SIT) sowie auf eine interkommunale Kooperation mit dem Märkischen Kreis gesetzt. Bereits seit 2020 verfolgten die beiden Kommunen nach Angaben des IT-Dienstleisters das Ziel die gleiche Ausländerakte zu nutzen. Zur Realisierung mussten Anpassungen in der Konfiguration der Software Doxis von Herstellers SER vorgenommen werden. Die Programmierung der Schnittstelle zwischen dem Fachverfahren ADVIS (Ausländerakte) und Doxis realisierte SIT. Zusätzliche Herausforderungen waren laut IT-Dienstleister die Serverupdates des gesamten ADVIS-Clusters. Das Projekt startete im Mai 2020, aufgrund der Pandemiebedingungen mussten die Absprachen und Konferenzen größtenteils per Videokonferenz durchgeführt wurden. „Ein interkommunales Projekt wie dieses ist immer gespickt mit Herausforderungen. Dank guter Kommunikation aller Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer konnten wir alle Hürden erfolgreich meistern und freuen uns nun über die gemeinschaftliche Ausländerakte des Hochsauerlandkreises und Märkischen Kreises. Das Projekt zeigt wie wichtig die interkommunale Zusammenarbeit ist und vor allem wie erfolgreich sie sein kann“, resümierte SIT-Projektleiter Stephan Schlüter beim Projektabschluss im Februar 2022.

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Ausländerwesen, ADVIS, Doxis, Dokumenten-Management, interkommunale Kooperationen